

Der Landfrauen-Bote

Nr. 08/2024

Liebe Landfrauen,

die Adventszeit hat begonnen, und mit ihr kehrt ein besonderer Zauber in unser Leben ein. Der Duft von Tannenzweigen, Plätzchen und Kerzen erfüllt die Luft, und wir erleben Momente der Besinnlichkeit – trotz der Hektik, die diese Zeit oft mit sich bringt. Weihnachten ist nicht nur das Fest der Lichter, sondern auch ein Fest des Miteinanders. In unserer Gemeinschaft spüren wir besonders, wie wertvoll Zusammenhalt und ein liebevolles Füreinander sind. Lassen Sie uns diese Zeit nutzen, um innezuhalten, uns auf das Wesentliche zu besinnen und die kleinen Freuden des Lebens bewusst zu genießen. Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die sich das ganze Jahr über mit viel Engagement für unsere Gemeinschaft einsetzen. Sie sind es/Ihr seid es, die unsere Werte lebendig halten und unsere Traditionen weitertragen.



Landfrauenverband Hamburg

LandFrauenverband Hamburg - Ideen für die Zukunft

Der Hamburger LandFrauenverband möchte den Landesverband für die Zukunft stärken. Dazu wurde ein Veränderungsprozess gestartet. Möglich wurde dieser durch eine Förderung der Deutschen Rentenbank. Mit den bereitgestellten Mitteln hat der Verband ein Projekt gestartet, das ihn in die Lage versetzen soll, sich den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Unterstützt von externen Beraterinnen wird Schritt für Schritt ein Konzept entwickelt, das neue Wege für die Arbeit des Verbandes aufzeigen soll. Der Landesverband steht vor großen Herausforderungen: Die Mitgliederzahlen sind seit Jahren rückläufig. Von einem Spitzenwert von 1.600 Mitgliedern liegt die aktuelle Zahl nun unter 1.000. Mit der sinkenden Mitgliederzahl gerät auch die Finanzierung unter Druck. Im Zentrum des Prozesses steht die Einbindung aller Ebenen: von den Landesvorstandsmitgliedern über die Ortsvorstände und vor allem den Mitgliedern. Ende November trafen sich etwa 50 Landfrauen, um Ideen zu sammeln. Diese Vorschläge werden nun ausgewertet, um konkrete Maßnahmen zu formulieren. Der Verband plant, bis zum Frühjahr/Sommer 2025 ein tragfähiges Konzept zu erarbeiten, das nicht nur den Hamburger LandFrauenverband stärkt, sondern auch als Vorbild für andere Landesverbände dienen könnte. Wir danken allen, die sich am 25. November an der Veranstaltung beteiligt und ihre Ideen und Gedanken eingebracht haben. Nicht alles werden wir realisieren können, vieles ist bereits in Arbeit, einiges wird an den Kosten scheitern. Aber wir blicken zuversichtlich nach vorne. Wer Lust hat sich weiter mit einzubringen, kann dies in der Arbeitsgruppe Vorstandsarbeit und in der Arbeitsgruppe Zukunft tun. Interessentinnen melden sich bitte in der Geschäftsstelle.



Ortsverein Kirchwerder

Karin Gladiator mit goldenem Meisterbrief ausgezeichnet

Erstmals wurde einer Frau in Hamburg der goldene Meisterbrief verliehen. Wir gratulieren herzlich Karin Gladiator vom Ortsverein Kirchwerder. Karin Gladiator ist Friseurmeisterin und war 1971 die jüngste Friseurmeisterin der Stadt



Der Deutsche LandFrauenverband

ZKL richtet klaren Handlungsauftrag an die nächste Bundesregierung

Die zweite Runde der Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) hat gezeigt, dass es mit Beharrlichkeit und starken Nerven möglich ist, einen Konsens zur Zukunft der Landwirtschaft zu finden. So formuliert es LandFrauenpräsidentin Petra Bentkämper. Kritisch äußert sie sich mit Blick auf die Umsetzung des ZKL-Berichtes aus dem Jahr 2021: „Da hätte ich mir gewünscht, dass die Empfehlungen ambitionierter in politische Entscheidungen eingeflossen wären.“ Ein vielversprechender Ansatz für die Zukunft könnten Verhandlungsprozesse in kleinerem Rahmen sein, die sich auf einzelne Themen konzentrieren und gezielt Politiker*innen einbinden. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Kommission als Vorbild für erfolgreiche Konsensfindungsprozesse dienen kann. Deutlich formuliert Bentkämper ihre Erwartung an die Parteien und zukünftige Bundesregierung: „Die Themen und Schwerpunkte der ZKL-Berichte müssen sich nicht nur in den Wahlprogrammen wiederfinden, sondern selbstverständlich auch in einem zukünftigen Koalitionsvertrag.“ Mit Blick auf die steigende Zahl hungernder Menschen weltweit, unterstreicht Bentkämper die Rolle der Frauen im globalen Agrarsektor. Sie begrüße es, dass anerkannt wurde, dass Frauen einen erheblichen Teil der Arbeitskraft im weltweiten Landwirtschafts- und Ernährungssektor darstellen: „Da ist es nur folgerichtig einen starken Fokus zu setzen auf Empowerment von Frauen, im Hinblick auf Ressourcen und Mitspracherechte.“



Förderkreis Landfrauenverband Hamburg

Wunschbaumaktion

Auch in diesem Jahr findet wieder die Wunschbaum-Aktion des Förderkreises statt, diesmal im Doppelpack. Wie in den Vorjahren steht ein mit Wunschzetteln geschmückter Baum in der HASPA-Filiale am Curslacker Deich 175. In diesem Jahr wurde zudem in der Vierländer Volksbank am Süderquerweg 105 ein Baum aufgestellt, an dem Wünsche „gepflückt“ werden können. Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren, deren Gabentisch nicht üpig ausfällt, sollen beschenkt werden. Einfach zur Bank gehen, Wunschzettel abnehmen, Geschenk kaufen, schön einpacken, Wunschzettel dranhängen und zurück zu der Bank bringen, bei der der Wunschzettel abgeholt wurde. Der Förderkreis sagt jetzt schon danke.

Wissenswertes



Podcast des Deutschen Landfrauenverbandes (dlv) – schon mal reingehört?

Das Thema in Folge 8: Erfolgreich Netzwerken - Wie Frauen gute Kontakte aufbauen und nutzen. „Networking“ – Gute Beziehungen zu pflegen, sich gut zu vernetzen ist sowohl im privaten als auch beruflichen und politischen Kontext unerlässlich. Gerade für Frauen ist es wichtig. Kein Wunder also, dass es

mittlerweile eine Fülle an Netzwerken gibt und auch Netzwerke spezifisch für Frauen nehmen zu. Aber wie geht eigentlich erfolgreiches Netzwerken? Darüber spricht Heidrun Diekmann, Präsidiumsmitglied im Deutschen LandFrauenverband, mit Sally Lisa Starcken, Journalistin mit Schwerpunkt Politik, News und Female Empowerment. Der Podcast ist auf der Webseite des dlV unter Projekt, Podcast „Zukunft Land“ zu finden oder unter diesem Link:
<https://www.landfrauen.info/projekte/podcast-zukunft-land>

Platt mit Beo-Plattdeutsch lernen per App

Bei uns snackt man Plattdeutsch! Damit das in Niedersachsen und Norddeutschland auch so bleibt, gibt es jetzt eine neue App: „Platt mit Beo“. Entwickelt wurde sie in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen und berücksichtigt regionale Unterschiede. So finden sich Besonderheiten aus Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein in der App wieder. Sie richtet sich damit an Menschen in ganz Norddeutschland. Die multimediale und interaktive Lern-App bietet zwei Sprachvarianten: Den westniederdeutschen Teil hat Sandra Keck, Schauspielerin und ehemaliges Ensemblemitglied des Hamburger Ohnsorg-Theaters, eingesprochen. Den ostniederdeutschen Part übernahm Radiomoderator Thomas Naedler mit Unterstützung des NDR. Mit über 3.000 Stichwörtern und mehr als 4.000 Audioaufnahmen trainiert „Platt mit Beo“ Lese- und Hörverständnis, Schreiben und Aussprache auf abwechslungsreiche Weise. Die App gibt es über die offiziellen App-Stores.

Social Media

Sie wussten noch nicht, dass die Hamburger Landfrauen auf Instagram und Facebook sind? Dann wird es aber Zeit. Schnell mal nachschauen, einfach nach Hamburger Landfrauen suchen. Im Landfrauen-Boten weisen wir bei der Adresse immer darauf hin, in der Landfrauen aktuell finden ist die Info auf der letzten Seite zu finden.

Wir wünschen Ihnen/Euch und Ihren/Euren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Mögen die kommenden Tage von Wärme, Freude und Zuversicht erfüllt sein.

Ihr
Vorstand und Geschäftsführung des LandFrauenverbandes Hamburg

PS: Im Januar macht der Landfrauen-Bote Pause.